

Koll. Swars

T. 20.2.58

Genehmigungsvermerk
Registriert bei der Staatl. Zentralverwaltung
für Statistik am 6. 12. 1956 unter Nr. 990/7.
Befristet bis zum 31. 12. 1957.

Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin
Brandenburg - Berlinisches Wörterbuch

Berlin W 1
Leipziger Straße 3/4

Na 39

(bleibt frei)

20. Fragebogen

Ort der Mundart

Kreis

Wustermark
Naun

Zur freundlichen Beachtung!

1. Die Mühe, unsere Fragebogen auszufüllen, ist nicht gering! Von ihr hängt aber das Gelingen unseres Vorhabens ab. Daher bitten wir unsere Helfer erneut um ihre sorgfältige Mitarbeit. Wir hoffen wegen der Kosten und Mühen, die die Fragebogen verursachen – das Ausfüllen wie die Herstellung und besonders die Auswertung – daß die Zahl der leerbleibenden Antwortfelder sich immer mehr verringern möge!
2. Wir bitten, die Ausdrücke auch dann einzutragen, wenn sie genauso oder ähnlich lauten wie in der Schriftsprache!
3. Das Berlinische, im Deutschunterricht zwar kritisch zu beurteilen – ist in den Mundarten nicht als „Jargon“ oder sonst als Entartung auszusondern; es gehört in unsere Sprachlandschaft. Solche Ausdrücke bitte mit aufführen!
4. Die deutsche Sprache im sorbischen Sprachgebiet hat ihre Eigenart. Daher bitte auch dort alles sorgfältig ausfüllen!
5. Fragen Sie bitte nur solche Personen, die im Ort geboren sind und ohne längere Unterbrechung immer darin gelebt haben. Wählen Sie dabei eine(n) Einwohner(in) aus, der (die) wenigstens 60 Jahre alt ist.
6. Bitte alles recht deutlich schreiben, um Rückfragen zu ersparen.

Welcher Sprecher gab Auskunft?

Name: Fena
Vorname: Fritze
Wann geboren: 13. 2. 1887
Beruf: Arbeiter
Anschrift: Wustermark, Berlinerstr. 13
Aufgezeichnet: 14. 2. 1958
Monat Jahr

Wer füllte den Fragebogen aus?

Name: Swars
Vorname: Ursel
Geburtsort: Kappel Claus (Ostpr.)
Geburtsdatum: 9. 1. 09
Beruf: Lehrerin
Seit wann im Ort: Februar 1955

Die lieben Nachbarn!

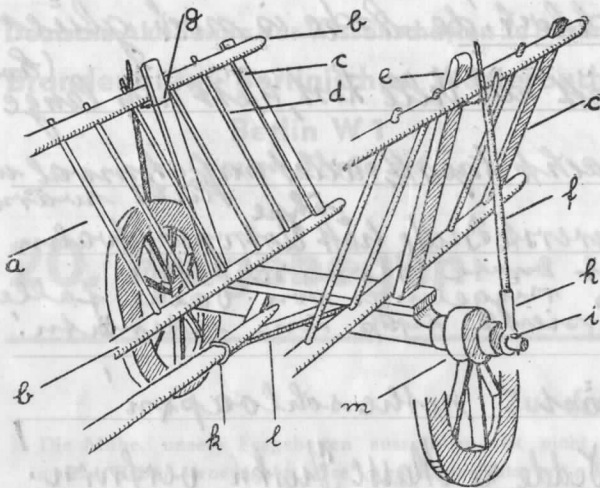
Werden von den Einwohnern Ihres Ortes einige Nachbarorte oder ihre Bewohner mit Neck-, Spott- oder Schimpfnamen bedacht? Werden Reime, Sprüche oder ähnliches auf sie gemünzt? (Bitte nicht Berlin und die Berliner vermerken!)

Name des Nachbarortes	Neck-, Spott- oder Schimpfname	Reim, Spruch oder ähnliches
amtlich: Flöppenrade	de Flöppenwatsche	
mundartl.: Flöppenroa		
amtlich: Dürste	—	De-Rote lang hin!! Doa wohnt ja myne, Johanne! Wat mit zen bloß! Or, spott dich or de Pl-me!
mundartl.: Bürttschn	—	
amtlich: Wernitz	—	
mundartl.: Wehrnitz	—	
amtlich: Naun	Een echten Naune	—
mundartl.: Naune	hätt rode Floare	—

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!	
1. der Pulswärmer	Einz.: <i>Pulswärmer</i>	Mehrz.: <i>Pulswärmer</i>
2. der Filzpantoffel	Einz.: <i>Latschen</i>	Mehrz.: <i>Latschen</i>
3. ein Paar übergroße Schuhe (scherzhaft)	Einz.: <i>Quadratschen</i> <i>Kurkeln</i>	Mehrz.: <i>Kurkeln</i>
4. ein alter, vertretener Schuh (scherzhaft)	Einz.: <i>Schrocken</i>	Mehrz.: <i>Schrocken</i>
5. das Schnürband (für den Schnürschuh)	Einz.: <i>Schuhband</i>	Mehrz.: <i>Schuhbänder</i>
6. „das Schürzenband ist abgerissen“	Einz.: <i>Oct Schürzenband</i>	Mehrz.: <i>abgerissen</i>
7. das Strohband (zum Garbenbinden)	Einz.: <i>Garbenband</i>	Mehrz.: <i>Garbenbänder</i>
8. der Rockbund (am Frauenrock)	Einz.: <i>Leibriem</i>	Mehrz.: <i>Leibriem</i>
9. glatter Endstreifen des Blusenärmels (am Handgelenk)	Einz.: <i>Pryse</i>	Mehrz.: <i>Prysen</i>
10. das Bündel (mit Sachen auf dem Rücken zu tragen)	Einz.: <i>Zeffelsack</i>	Mehrz.: <i>Zeffelsäcke</i>
11. der Rocksäum (am Frauenrock)	Einz.: <i>Loorn</i>	Mehrz.: <i>Loorn</i>
12. der Schmutzstreifen (am Rocksäum)	Einz.: <i>Besenbort</i>	Mehrz.: <i>Besenborten</i>
13. die Männerhose (allgemein)	Einz.: <i>Büxse - Floase</i>	Mehrz.: <i>Floasen</i>
14. der Bund an der Männerhose	Einz.: <i>Floasensbund</i>	Mehrz.: <i>Floasensbunde</i>
15. der Hosenträger	Einz.: <i>die Floasensdreier</i>	Mehrz.: <i>die Floasensdreier</i>
16. der Schlitz an der Männerhose: a) wie nennt ihn der Schneider? b) wie nennt ihn der Volksmund?	a) Einz.: <i>Floasenschlitz</i> b) Einz.: <i>Floasenschlitz</i> <i>Bullenstall, Perdstall</i>	a) Mehrz.: <i>Floasenschlitze</i> b) Mehrz.: <i>Floasenschlitze</i>
17. sich altmodisch anziehen	Inf.: <i>mauschlich</i> Part. d. V.:	
18. auffällige Kleidungsstücke: a) von veralteten Moden b) übermoderne (scherzhaft) c) sonstige	volkssprachl. Name	
	a) <i>Korkentreiberhosen</i> b) <i>Nodeklown</i> c) <i>uppedummet wye</i>	Was ist damit gemeint? a) <i>Schlauchhosen</i> b) <i>übermodern</i> c) <i>Pringstosse (Pringstosse)</i>
	schnecke angetrocknet	
19. adrett gekleidet (Adjektiv)	schnecke angetrocknet	
20. licherlich gekleidete Person	Einz.: <i>schampelig</i>	Mehrz.: <i>Schampel</i>
21. die Hemdärmel aufkrepeln	Inf.: <i>de Hemme uppekrimpelt</i> Part. d. V.:	
22. der Ackerwagen: a) ohne Aufbauten b) mit Jauchgefäß hergerichtet c) mit Seitenleitern hergerichtet, zum Heu- und Getreideeinfahren	a) Einz.: <i>Austewahn</i>	Mehrz.: <i>Austewahne</i>
	b) <i>Jauchwahn</i>	Jauchewahne
	a) <i>Fröjstall</i>	Fröjstall
23. den Ackerwagen mit Leitern fertig- machen	Inf.: <i>Mok, dän Kastenwahn</i> Part. d. V.: <i>fährich</i>	

Wie heißt in der Mundart Ihres Ortes?

Antwort
Bitte deutlich und mit Tinte schreiben!



An unsere Helfer und Sprecher!

Bitte die mundartlichen Namen für den Hinterwagen und seine Teile bei einem einheimischen Stellmacher oder kundigen Landwirt sorgfältig abfragen!

24. die ganze Hinterhälfte des Acker- bzw. Erntewagens
(wie auf der Abbildung)

Einz.: *Hinderwahn* Mehrz.: *Hinderwahn*

25. Einzelteile des auf der Abbildung gezeigten Wagenstückes (beziffert wie auf der Abbildung)

a) die Seitenleiter (insgesamt)	Einz.: <i>Liednleder</i> Mehrz.: <i>Liedenleddern</i>
b) das Längsholz der Seitenleiter	Einz.: <i>Langbohm</i> Mehrz.: <i>Langböhmne</i>
c) die breite Sprosse der Seitenleiter	Einz.: <i>Behde Ledderspross</i> Mehrz.: <i>..... sprossn</i>
d) die schmale Sprosse der Seitenleiter	Einz.: <i>Schmall Ledderspross</i> Mehrz.: <i>... sprossn</i>
e) das Schrägholz zum Stützen der Leiter	Einz.: <i>Rüncg</i> Mehrz.: <i>Rungen</i>
f) der Stab, der die Leiter von außen stützt	Einz.: <i>Lindhold</i> Mehrz.: <i>Lindholck</i>
g) Vorrichtung, die den Stab mit dem Schrägholz verbindet	Einz.: <i>Lündschell</i> Mehrz.: <i>Lündschelle</i>
h) die eiserne Hülse, die den Stab mit der Achse verbindet	Einz.: <i>Lundstake</i> Mehrz.: <i>Lundstakn</i>
i) der Bolzen, der das Abgleiten der Eisenhülse von der Achse verhindert	Einz.: <i>Böltzn od. Vorstecker, Bolzn</i> Mehrz.: <i>Böltzn</i>
k) der Eisenring, der den Langbaum hält	Einz.: <i>Langbohmring</i> Mehrz.: <i>Langbohmringe</i>
l) die Hölzer, in denen der Langbaum sitzt	Einz.: <i>Langsprieß</i> Mehrz.: <i>Langsprießn</i>
m) das Mittelstück des Rades, in dem die Speichen stecken	Einz.: <i>Nähbe</i> Mehrz.: <i>Nahben</i>
26. die Deichsel mit 2 Stangen für den Einspanner	Einz.: <i>Einspanner</i> Mehrz.: <i>Schern</i>
27. die Stange, die die beiden Leiterenden verbindet	Einz.: <i>Leiterhalter</i> Mehrz.: <i>Leiterhalter</i>
28. der angehängte Topf mit Wagenschmiere	Einz.: <i>Schmercimer</i> Mehrz.: <i>Schmercimer</i>
29. die Bremsvorrichtung am Pferdewagen:	
a) insgesamt	a) Einz.: <i>Bremse</i> Mehrz.: <i>Bremsern</i>
b) der Schleifklotz am Rad	b) Einz.: <i>Bremsklotz</i> Mehrz.: <i>Bremsklotzer</i>
c) Kurbel zum Bewegen des Schleifholzes	c) Einz.: <i>Wrange</i> Mehrz.: <i>Wrangen</i>
d) sonstiges beim Bremsen	d) <i>eiserne Rutschbremse</i>

30. Rätsel, Redensarten, Reime usw. von den Wagenteilen und vom Wagen

*Klippermann nm Klappermann. Renn
beis Damm verlang. Kennt Klappermann
ok noch so sehr käumt Klippermann
käumt durt noch ehr. (Pferd u. Wagen)*

Wie heißt echt volkssprachlich in der Mundart Ihres Ortes?	Antwort (bitte sorgfältig übersetzen)
31. Paß auf am Aschekasten! die Asche glüht noch.	Paß up am Aschlocht. 'de Asche is noch glüenich
32. Der Anzug war billig, aber nicht dauerhaft.	Da' Anzug hätt nit velle kost, hätt nit lange (halten)
33. Das Kleid geht allmählich entzwei; soll es noch einmal ausgeflickt werden?	Det Kleid geit saach kaputt, sollt noch ohnmal uteflickt wärn.
34. Gleich in der allerersten Bude stand ein Ausrufer mit bunten Haarschleifen.	ghyk in de allererst Bude hätt 'n Ausrufor mit bunte Haarschleifen
35. Der Bengel ist rücklings vom Dach gefallen; dann — hast du nicht gesehen! — auf und davon!	Da' Bängel is rückelings vom Dache gefallen. Dann, — hättste nicht up'n Dach gesehn!
36. Steh auf! du hast doch ausgeschlafen!	Steh upp! Du häst uthe schloopen!
37. Du lieber Gott! wieder 'ne Menge Gurken erfroren bei der Kälte!	Jotte, dohn! Wedde ne Masse Gurken verfroren.
38. Warte nur! dir will ich helfen, du ... (bitte Scheltwort für ein ungezogenes Kind)	Ware man! du Schünjock! Du werrst ik helpe!
39. Den (Leisten-)Bruch hat er sich damals zugezogen, als sie das Dach abstützten.	Dän Leistenbruch hätter krähn beid Dachstücken
40. „der arbeitet nicht gern“ (bitte Umschreibungen dafür, z. B. „der kann die Arbeit liegen sehn“ und ähnlich)	Da' geiht de Arbeit nit ut'n Wägh.

Hochzeit

Bitte ausführliche Beschreibung von ortseigenen
Bräuchen auf besonderem Blatt beizufügen!

41. Wird der 30. November im Volksglauben beachtet?	nein
a) Name des 30. November	a) nicht bekannt
b) welche Vorzeichen gewährt er für baldige Ehe?	b) —
c) welcher Brauch wird ausgeübt?	c) —
d) Spruch oder Reim, der dabei üblich ist	d) —
Wie heißt echt mundartlich in Ihrem Ort?	
42. „auf Freiersfüßen gehen“	Up Bruetschouwe joun
43. der Bräutigam	Brütman
44. „die Trauung soll am Dienstag sein“	Die Trauung sall an Dinnstach sinn.
45. die Hochzeit ausrichten	Die Hochzeit üt richten
46. der Abend vor der Hochzeit	Reiterabend
47. die Begleiter des Hochzeitspaares	a) Einzahl: — Mehrzahl: —
a) männliche b) weibliche	b) Einzahl: — Mehrzahl: —
48. der Brauch beim Abnehmen des Brautkranzes	Um Mitternacht
49. der Sondertanz für die Braut:	a) Schleiertanz
a) wie heißt er?	Die junge Frau tanzt mit einem männlichen Hochzeitsgast. Erst sich ab dann von ihm weg. Versucht zu entweichen. Alle stürmen nach, um vom Schleier ein Stückchen zu bekommen. Der Schleier wird so zerissen. Rheinländer, Walzer, Polka
b) wie geht er vor sich?	
50. andere Tänze, die besonders auf der Hochzeit üblich sind	